

# Antrag Auszahlung zur Wohneigentumsförderung

Die männliche umfasst jeweils auch die weibliche Form sowie die Einzahl die Mehrzahl. Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen. Sämtliche Angaben sind obligatorisch. Streichungen oder Korrekturflüssigkeiten sind unzulässig.

Der unterzeichnete Vorsorgenehmer beantragt den Vorbezug des untenstehenden Freizügigkeitsguthabens zum Zwecke der Wohneigentumsförderung.

Personalien			
Konto Nr.			
	Frau Herr		
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Strasse			
PLZ, Ort			
Telefon 1			
Telefon 2			
Nationalität/en			
AHV-Nr.			
<u>Zivilstand</u>			
ledig			
geschieden		seit (Datum)	
in aufgelöster e	ingetragener Partnerschaft	seit (Datum)	
verwitwet von E	hepartner / eingetragenem Partner	seit (Datum)	



ve	erheiratet / in eingetragener Partnerschaft (Bitte Untenstehen	des ausfüllen.)
•	Datum der Eheschliessung / Eintragung der Partnerschaft	
•	Name und Vorname Ehepartner / eingetragener Partner	
•	Geburtsdatum Ehepartner / eingetragener Partner	
•	Geschlecht Ehepartner / eingetragener Partner	weiblich männlich
Vorb	ezug für Wohneigentumsförderung	
Habe	en Sie in den letzten fünf Jahren einen Vorbezug von Vorsorg	eguthaben für Wohneigentumsförd" getätigt? ····
•••••	ʻ>a (Es ist kein Vorbezug möglich.)······BY <b>j</b> b	
Sind	Sie älter als 50 Jahre? Ja (Sie dürfen höchstens die Freizügigkeitsleistung, au hätten, oder die Hälfte der Freizügigkeitsleistung im Zo Nein	
Sind	Sie älter als 60 Jahre?	
	Ja (Es ist kein Vorbezug möglich. Sie können sich das Vorso lassen.)	rgeguthaben infolge Ihres Alters auszahlen
	Nein (Wichtiger Hinweis: Sie können nach diesem Vorbezug gen und ohne erhebliche Steuerfolgen für drei Jahre kein Vo über sämtliche Vorsorgeeinrichtungen.)	_
Könn	ten Sie sich in den nächsten drei Jahren pensionieren lassen	?
_	Ja (Wichtiger Hinweis: Sie können nach diesem Vorbezug of Vorsorgeguthaben infolge Alter beziehen. Dies gilt über säm Nein	
	en Sie Anspruch auf eine ganze Invalidenrente der Invalidenve erungsmassnahmen teil?	ersicherung (IV) oder nehmen Sie an IV-Ein-
	Ja (Es ist kein Vorbezug möglich.) Nein	
Verp	fändung für Wohneigentumsförderung	
lst da	as Vorsorgeguthaben verpfändet?	
	Nein	
	Ja (Bitte Pfandentlassungserklärung sämtlicher Pfandgläubi	ger beilegen.)



### Barauszahlungen und Einkäufe

Haben Sie sich in den letzten drei Jahren eines Ihrer Vorsorgeguthaben wegen eines Barauszahlungsgrunds (Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit oder Verlassen der Schweiz) auszahlen lassen?
Ja (Wichtiger Hinweis: Dieser Vorbezug kann erhebliche Steuerfolgen auslösen. Klären Sie dies mit Ihrer Steuerbehörde ab.)
☐ Nein
Haben Sie in den letzten drei Jahren freiwillige Einkäufe in Ihre Pensionskasse getätigt?
☐ Ja (Wichtiger Hinweis: Dieser Vorbezug kann erhebliche Steuerfolgen auslösen. Klären Sie dies mit Ihrer Steuerbehörde ab.)
☐ Nein
Grund und Objekt der Wohneigentumsförderung
Grund der Wohneigentumsförderung
Amortisation der Hypothek in der Höhe von derzeit CHF
(Bitte Grundbuchauszug und Abrechnung / Kontoauszug Hypothek beilegen.)
Kauf eines Wohnobjekts (Bitte Grundbuchauszug bzw. Kaufvertrag beilegen.)
Investitionen in ein Wohnobjekt (Bitte Rechnungen sowie Grundbuchauszug bzw. Kaufvertrag beilegen.)
Wichtiger Hinweis: Es muss sich um notwendige und nützliche Investitionen wie Sanierungen handeln. Luxuriöse oder dem Wohnzweck nicht dienliche Investitionen können nicht gefördert werden. Aufgrund vo Offerten kann keine Auszahlung vorgenommen werden. Bei mehreren Rechnungen muss für jede einzelne Rechnung ein separates Formular inkl. Anhang ausgefüllt werden. Die Auszahlungen erfolgen nie an den Vorsorgenehmer, sondern an die jeweiligen Rechnungssteller. Die einzelnen Arbeiten bzw. Rechnungen müssen in einem Sachzusammenhang stehen. Mehrere Auszahlungen werden steuerlich zusammengefass behandelt.
Beteiligung Wohnbaugenossenschaft und dgl. (Bitte Mietvertrag, Reglement und Beteiligungsschein beilegen.)
Art des Objekts
☐ (Doppel- / Reihen-) Einfamilienhaus ☐ Stockwerkeigentums-Wohnung
Form des Eigentums oder Beteiligung
<ul><li>☐ Alleineigentum (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)</li><li>☐ Miteigentum zu % (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)</li></ul>



☐ Gesamteigentum mit Ehegatte / eingetragenem Partner (Bitte Untenstehendes ausfüllen.) ☐ selbständiges dauerndes Baurecht (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
• Grundbuch (Ort)
Grundstück-Nr. / StwE-Parzellen-Nr. (des bewohnten Teils)
<u>oder</u>
Beteiligung an Wohnbaugenossenschaft und dgl. (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
• Ort
• Adresse
Beschreibung Mietobjekt
Ist das Grundstück bereits bebaut und das Wohnobjekt bewohnbar?
Haben Sie für ein <u>anderes Objekt</u> bereits Vorbezüge für Wohneigentumsförderung getätigt und diese Vorbezüge noch nicht zurückbezahlt?
☐ Ja (Es ist kein weiterer Vorbezug möglich) ☐ Nein
Ist Ihr Vorsorgeguthaben für ein <u>anderes Objekt</u> bereits bei irgendeiner Vorsorgeeinrichtung zum Zwecke der Wohneigentumsförderung verpfändet?
☐ Ja (Es ist kein weiterer Vorbezug möglich)
☐ Nein
Befindet sich das Wohnobjekt im Ausland?
Ja (Bitte unterzeichnetes Exemplar «Vereinbarung über die Verwendung von Freizügigkeitsmitteln zur Wohneigentumsförderung im Ausland» beilegen, siehe «Obligatorische Beilagen» unten.
☐ Nein
Auszahlungsanweisung (Angaben müssen mit dem angehängten Formular Bestätigung Verwendungszweck identisch sein.)
IBAN / Konto Nr.
Bankname und IID (Clearing-Nr.) (nur falls keine IBAN)
Firma / Vorname und Name Kontoinhaber



Adresse Kontoinhaber			
PLZ und Ort Kontoinhaber			
Betrag Termin (längstens sechs Monate	CHF	fwiih antar Tarmin	oder gesetzlicher Maximalbetrag
nach Eingang des Antrags)		frühester Termin	<u>oder</u>
Weitere Kontaktangaben			
Name und Ort finanzierende Bank			
Name Ansprechperson Bank			
Telefonnummer Bank			
Name und Ort Notar			
Telefonnummer Notar			
te mich, sämtliche in diesem Zusamm züglich zu bezahlen, wobei ich davon Vorbezugsbetrag entnommen werden zu, die unterzeichnet werden muss, d tigkeit und Vollständigkeit der obigen falls erforderlich, ihrerseits weitere Abnehmen. Gemäss Stiftungsreglement ab Beibringung der erforderlichen Dol kann ohne Weiteres verlangen, dass serolgen des Vorbezugs werden von de Stiftung übernimmt keine Haftung für der Auszahlung gegen Jahresende. Dereizügigkeitsleistung entnommen. Ich über sämtliche Vorsorgestiftungen nu für drei Jahre keine Auszahlung infolg	Art. 30e nenhang of Kenntnis of dürfen. I amit eine Angaber kumente kumente er Stiftung die Folge er Vorbeich nehme r alle fünfe e Alter er nn, wenn	BVG beim zuständigen Grentstehenden Kosten des zuständigen Grentstehenden Kosten des zuständigen Grentstehenden Kosten in Auslate Auszahlung vorgenommen und der eingereichten Donu. a. bei Gerichten, Behör Bearbeitungsdauer zur Au und Beweismittel maximal Unterschriften amtlich begig nicht abgeklärt und sind ven verspätet oder nicht aus zug wird soweit möglich de zur Kenntnis, dass ein Vorlaf Jahre vorgenommen werd folgen kann und dass ein fisämtliche Vorbezüge für Verstäten des sintstiche Vorbezüge für Verstäten dass ein fisämtliche Vorbezüge für Verständigen dass ein fisch werden des sintstiche Vorbezüge für Verständigen dass ein fisämtliche Vorbezüge für Verständigen dass ein fisch werden des sintstiche Vorbezüge für Verständigen dass ein fisch werden dass ein fisch werden des sintstiches vorbezüge für Verständigen dass ein fisch werden dass ein fisch werden des sintstielten des verständigen	undbuchamt anzumelden und verpflichzuständigen Grundbuchamtes unvernicht aus dem vorliegend beantragten and stellt die Stiftung eine Vereinbarung n werden kann. Ich bestätige die Richkumente. Ich ermächtige die Stiftung, orden und Vorsorgeeinrichtungen vorzuszahlung seit Erhalt dieses Antrags und sechs Wochen betragen. Die Stiftung glaubigt werden. Die steuerrechtlichen vom Vorsorgenehmer abzuklären. Die geführter Zahlungen, insbesondere beiem nicht-obligatorischen Anteil der bezug für Wohneigentumsförderung den kann, dass nach diesem Vorbezug freiwilliger Einkauf in die Pensionskasse Vohneigentumsförderung zurückbezahlt
Datum		Unterschrift Vorsorgene	
		Unterschrift Ehe- oder e	angenagener Parmer

Bitte mit benötigten Beilagen einsenden an: Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank, Postfach, 4002 Basel



# Obligatorische Beilagen:

- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Vorsorgenehmer
- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Ehe- oder eingetragener Partner
oder, wenn nicht verheiratet / in eingetragener Partnerschaft
<ul> <li>Kopie aktueller Personenstandausweises (erhältlich beim Zivilstandsamt) oder aktuelle amtliche Bestätigung bezüglich Zivilstand; wenn innerhalb der letzten sechs Monate geschieden / Partnerschaft aufgelöst zudem das rechtskräftige Scheidungsurteil / Auflösungsurteil</li> </ul>
- Original Formular Bestätigung Verwendungszweck (Anhang zum Antrag), komplett ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet
- Kopie aktueller Grundbuchauszug
oder, wenn Vorsorgenehmer noch nicht Eigentümer des Objekts
- Kopie des notariell-unterzeichneten Grundstück-Kaufvertrages oder des entsprechenden Entwurfs
oder, wenn Beteiligung an einer Wohnbaugenossenschaft und dgl.
- Kopie Mietvertrag, Kopie Reglement und Original des Beteiligungsscheins
- Kopie aktueller Kontoauszug / Abrechnung Hypothek, sofern nötig gemäss Antrag
- Kopie unterzeichneter Werkvertrag und Kopie Baubewilligung, sofern nötig gemäss Antrag
- Rechnungen bei Investitionen in das Wohnobjekt, sofern nötig gemäss Antrag
- Kopie Pfandentlassungserklärung, sofern nötig gemäss Antrag
- Original des unterzeichneten Exemplars «Vereinbarung über die Verwendung von Freizügigkeitsmitteln zur Wohneigentumsförderung im Ausland» (siehe: wir.ch), sofern nötig gemäss Antrag



#### Bestätigung Verwendungszweck

(Anhang zum Formular «Antrag Auszahlung Wohneigentumsförderung»)

- Nicht durch den Vorsorgenehmer zu unterzeichnen.
- Bei der <u>Verwendung des Vorbezuges für die Amortisation</u> eines Hypothekardarlehens ist die untenstehende Bestätigung vom Zahlungsempfänger, d. h. vom Darlehensgeber bzw. von der finanzierenden Bank zu unterzeichnen.
- Bei der Verwendung des Vorbezuges für den <u>Kauf</u> eines Grundstücks oder der <u>Investition</u> in ein Grundstück oder für die <u>Beteiligung</u> an einer Wohnbaugenossenschaft und dgl. ist die untenstehende Bestätigung von der finanzierenden Bank, dem Verkäufer, dem Notar, dem Unternehmer (z. B. Handwerker) bzw. der Wohnbaugenossenschaft zu unterzeichnen.

Der Unterzeichnete als Zahlungsempfänger bestätigt der Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank («Stiftung»), dass der Vorbezug vom folgendem Freizügigkeitskonto ausschliesslich gemäss den gesetzlichen Bestimmungen für die Zwecke der Wohneigentumsförderung verwendet (selbstbewohnter Hauptwohnsitz) oder ansonsten an die Stiftung zurückerstattet wird und der Vorsorgenehmer keinen direkten Zugriff auf den Betrag des Vorbezugs hat. Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Basel.

Kontonummer Freizügigkeitskont	:0		
Name Vorsorgenehmer			
Vorname Vorsorgenehmer			
Die Auszahlung des Vorbezugs	hat an folge	ende Kontoverbindung	zu erfolgen:
IBAN / Konto Nr.			
Bankname und IID (Clearing-Nr.) (nur falls keine IBAN)			
Firma / Vorname und Name Kont	oinhaber		
PLZ und Ort Kontoinhaber			
Betrag	CHF		oder gesetzlicher Maximalbetra
Termin (längstens sechs Monate nach Eingang des Antrags)		frühester Termin	<u>oder</u>



## Der Unterzeichnete

Bank oder anderer Darlehensgeb Wohnbaugenossenschaft	er / 🗌 Verkäufer / 🗍 Notar / 🗍 Unternehmer /
Datum	Firma / Name
Unterschrift 1	Name, Vorname des Unterzeichneten 1
Unterschrift 2	Name, Vorname des Unterzeichneten 2
Stempel	